



Nr. 46/2021

AN DIE MITGLIEDSVERBÄNDE DER UEFA

z.H.
des Präsidenten und des Generalsekretärs

Ihre Zeichen

Ihre Korrespondenz vom

Unsere Zeichen
NASP/fav

Datum
14. Juli 2021

UEFA-HatTrick-V-Reglement (Ausgabe 2021)

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir freuen uns, Ihnen die überarbeitete Fassung des *UEFA-HatTrick-V-Reglements* (Ausgabe 2021) zuzusenden, die das UEFA-Exekutivkomitee bei seiner Sitzung am 11. Juli 2021 in London genehmigt hat.

Sie erhalten nachfolgend den überarbeiteten Anhang H des *UEFA-HatTrick-V-Reglements*, in dem die beim 45. Ordentlichen UEFA-Kongress am 20. April in Montreux genehmigte fünfte Säule der UEFA-Strategie „Gemeinsam für die Zukunft des Fußballs 2019-24“ berücksichtigt ist.

Anhang H – UEFA-Programm „Fußball und soziale Verantwortung“ (vgl. Artikel 23)

H.1 Einführung

In diesem Anhang wird das UEFA-Programm „Fußball und soziale Verantwortung“ (FSR) als Teil des *UEFA-HatTrick-V-Reglements* festgelegt.

H.2 FSR-Beauftragte

Ab der Saison 2022/23 muss jeder UEFA-Mitgliedsverband eine dedizierte FSR-Beauftragte oder einen dedizierten FSR-Beauftragten ernennen, andernfalls erlischt die Berechtigung auf die jährliche Anreizzahlung. Er muss der UEFA-Administration folgende Informationen übermitteln:

- a) eine ausführliche Stellenbeschreibung;
- b) Berichtshierarchie;
- c) Positionierung der Stelle im Organisationsdiagramm.

Die UEFA-Administration informiert die Mitgliedsverbände, ob es sich um eine Teilzeit- oder Vollzeitstelle handeln soll. UEFA-Mitgliedsverbände, die keine angemessenen personellen Ressourcen für den Bereich Fußball und soziale Verantwortung bereitstellen, müssen zunächst einen Teil der Finanzierung dafür verwenden, bevor sie im Rahmen dieses Programms andere Projekte einreichen können. Sie können bis zu 25 % der Finanzierung zur Deckung der Personalkosten verwenden.

H.3 Strategie

Ab der Saison 2023/24 muss jeder UEFA-Mitgliedsverband über eine FSR-Strategie verfügen, die von ihrem höchsten Entscheidungsgremium genehmigt wurde, andernfalls erlischt die Berechtigung auf die jährliche Anreizzahlung.

Die Strategie sollte in Konsultation mit der UEFA-Division Fußball und soziale Verantwortung entwickelt werden und der UEFA-FSR-Strategie entsprechen, wobei der spezifische kulturelle Kontext und die Ressourcen jedes Mitgliedsverbands zu berücksichtigen sind. Es wird empfohlen, die FSR-Strategie in die allgemeine Strategie des Verbands einzubetten.

Hinweis: Mitgliedsverbände, welche die Bestimmungen aus Punkten H.2 und H.3 nicht erfüllen, qualifizieren sich nicht für die Finanzierung.

H.4 Projekte

Die UEFA unterstützt maximal zwei Projekte pro Spielzeit, die:

- a) eine oder mehrere FSR-Richtlinien der UEFA (vgl. Punkt H.5) in einem langfristigen Ansatz ansprechen und eine eindeutige Verbindung zur FSR-Strategie des Verbands, falls vorhanden, aufweisen; oder
- b) die Weiterentwicklung der FSR-Strategie des Verbands fördern; oder
- c) zur Sensibilisierung des Personals zum Thema FSR beitragen. zur Sensibilisierung des Personals zum Thema FSR beitragen.

H.5 FSR-Richtlinien, Definitionen und Bereiche

H.5.1 Richtlinien und Definitionen

Die FSR-Richtlinien werden nach „Menschenrechten“ und „Umwelt“ gemäß nachfolgender UEFA-Definitionen kategorisiert.

Menschenrechte

Richtlinie	Definition
Bekämpfung von Diskriminierung	Gewährleistung, dass alle UEFA-Richtlinien und -Programme diskriminierungsfrei umgesetzt werden. Zusammenarbeit mit Interessenträgern zur Schaffung eines fußballerischen Umfelds, in dem alle Menschen unabhängig von Geschlecht, Identität, sexueller Orientierung, Alter, ethnischer Zugehörigkeit, Religion oder Behinderung willkommen sind. Absoluter Fokus auf Bekämpfung von Rassismus und anderen Vorurteilen.
Kinder- und Jugendschutz	Förderung des Schutzes von Kinder- und Jugendrechten. Schutz von Fußball spielenden Kindern und Jugendlichen vor jeglicher Form von Missbrauch. Unterstützung der Verbände bei der Umsetzung geeigneter Kinder- und Jugendschutzrichtlinien, damit alle jungen Fußballerinnen und Fußballer sicher spielen und ihren Sport genießen können.
Solidarität und Rechte	Stärkung der Prinzipien individueller Menschenrechte, freier Meinungsäußerung und Unabhängigkeit. Solidarität bei humanitären Notfällen durch den Einsatz des Fußballs zur Unterstützung der Betroffenen. Schaffung eines sicheren Arbeitsumfelds, einschließlich transparenter Kommunikation und Datenschutz, in dem alle erfolgreich sein können.
Fußball für alle	Gewährleistung eines für alle zugänglichen und als angenehm empfundenen Fußballs, unabhängig von Geschlecht, Identität, Alter, Hintergrund, Fähigkeiten oder Behinderung. Fortsetzung der Suche nach Lösungen gegen Ausgrenzung, zur Förderung von Vielfalt und zur Bereitstellung gleicher Möglichkeiten für alle Menschen in der Gesellschaft.
Gesundheit und Wohlbefinden	Sensibilisierung für die gesundheitlichen Vorteile der aktiven Ausübung von Fußball in physischer und mentaler Hinsicht. Gewährleistung, dass für UEFA-Wettbewerbe genutzte Stadien ein gesundes Umfeld bieten, Fußball zu verfolgen und zu genießen.
Gleichstellung und Inklusion	Anwendung von Prinzipien gleicher Rechte und Möglichkeiten in allen Bereichen des Fußballs in Europa. Fortsetzung der Förderung eines fairen, für alle Bereiche der Gesellschaft repräsentativen Umfelds, in dem sich alle Beteiligten respektiert und gestärkt fühlen, ihr Bestes zu geben.
Unterstützung für Flüchtlinge	Förderung der Integration von Flüchtlingen in die Zivilgesellschaft durch den europäischen Fußball. Einführung eigener Finanzierungsprogramme für Mitgliedsverbände und umfassendere Unterstützung für andere Interessenträger zur Stärkung der Beziehungen zwischen verschiedenen Menschen mit einer Freisetzung von Vorteilen für den Fußball und die Gesellschaft.

Umwelt

Richtlinie	Definition
Umweltschutz	Sensibilisierung für Umweltschutz und Klimawandel. Reduzierung bzw. Kompensation von Emissionen aufgrund der Aktivitäten der UEFA durch qualitativ hochwertige CO ₂ -Gutschriften. Respekt für natürliche Lebensräume und Biodiversität bei der Planung und Finanzierung von Infrastrukturprojekten.
Nachhaltigkeit von Veranstaltungen	Gewährleistung, dass sich die UEFA-Richtlinien im Bereich soziale Verantwortung in allen Aspekten der UEFA-Wettbewerbe widerspiegeln. Berücksichtigung von Nachhaltigkeit in den Event Operations der UEFA und Gestaltung CO ₂ -neutraler Wettbewerbe für eine Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Herausforderungen der Gesellschaft im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit.
Kreislaufwirtschaft	Unterstützung des Übergangs der Gesellschaft in eine Kreislaufwirtschaft durch die Optimierung des Konsums und des Lebenszyklus von Produkten sowie durch Abfallreduzierung und Förderung erneuerbarer Energiequellen. Förderung nachhaltigerer Formen wirtschaftlicher Tätigkeit zum Schutz der Umwelt und zur Bereitstellung langfristiger gesellschaftlicher Vorteile.
Nachhaltigkeit von Infrastruktur	Konformität der europäischen Fußballinfrastruktur (Stadien, Trainingszentren, Verbandssitze) mit allgemeinen Nachhaltigkeitszielen.

H.5.2 Bereiche

Zur Stärkung eines holistischen FSR-Ansatzes werden die UEFA-Mitgliedsverbände ermuntert, ihre FSR-Richtlinien in vier wesentliche Bereiche einzubetten:

- 1) Interne Organisation
- 2) Veranstaltungen und Wettbewerbe
- 3) Interessenträger im Fußball
- 4) Externe Interessenträger

			Bereiche			
			Interne Organisation	Veranstaltungen und Wettbewerbe	Interessenträger im Fußball	Externe Interessenträger
Themen	Menschenrechte	Fußball für alle				
		Gleichstellung und Inklusion				
		Kinder- und Jugendschutz				
		Bekämpfung von Diskriminierung				
		Unterstützung von Flüchtlingen				
		Gesundheit und Wohlbefinden				
		Solidarität und Rechte				
	Umwelt	Umweltschutz				
		Kreislaufwirtschaft				
		Nachhaltigkeit von Infrastruktur				
		Nachhaltigkeit von Veranstaltungen				

H.6 Antrags- und Genehmigungsverfahren

Anträge müssen von Generalsekretär bzw. Generalsekretärin oder CEO unterzeichnet werden. Sie werden von der UEFA-Administration geprüft, deren Genehmigung abhängt von:

- der Qualität des Projekts;
- seinem Wert und seiner Relevanz für Fußball und soziale Verantwortung unter Berücksichtigung des Kontexts und des Entwicklungsstands im betreffenden Land;
- den ausführlichen Informationen im Antragsformular und den begleitenden Dokumenten, darunter Leistungskennzahlen und ein ausführliches Budget.

Bei bestehenden Projekten müssen deutliche Fortschritte ersichtlich sein.

UEFA-Mitgliedsverbände müssen der UEFA Zwischen- und Jahresberichte sowie einen Abschlussbericht für jedes Projekt vorlegen.

Die UEFA-Administration überwacht die Entwicklung der Projekte und führt gegebenenfalls Besuche vor Ort durch.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die UEFA-Division Fußball und soziale Verantwortung (fsr@uefa.ch).

Mit freundlichen Grüßen

U E F A



Theodore Theodoridis
Generalsekretär

Anlagen

- UEFA-HatTrick-V-Reglement (Ausgabe 2021)
- Zu Artikel H.2:
 - Vorlage Stellenbeschreibung für nationale FSR-Beauftragte
 - FSR-Beauftragte Stellenprozente pro Verband

Kopie (mit Anlagen)

- UEFA-Exekutivkomitee
- Europäische Mitglieder des FIFA-Rats
- UEFA-HatTrick-Kommission
- UEFA-Kommission für Fairplay und soziale Verantwortung
- FIFA, Zürich